

COBIGA - Corredor Biológico La Gamba – Costa Rica

Intelligent and ecological CO₂ Sequestration and Creation of a Biological Corridor in the Golfo Dulce Region with reforestation, forest protection and permaculture

Présentation pour la presse, 26 juillet 2021





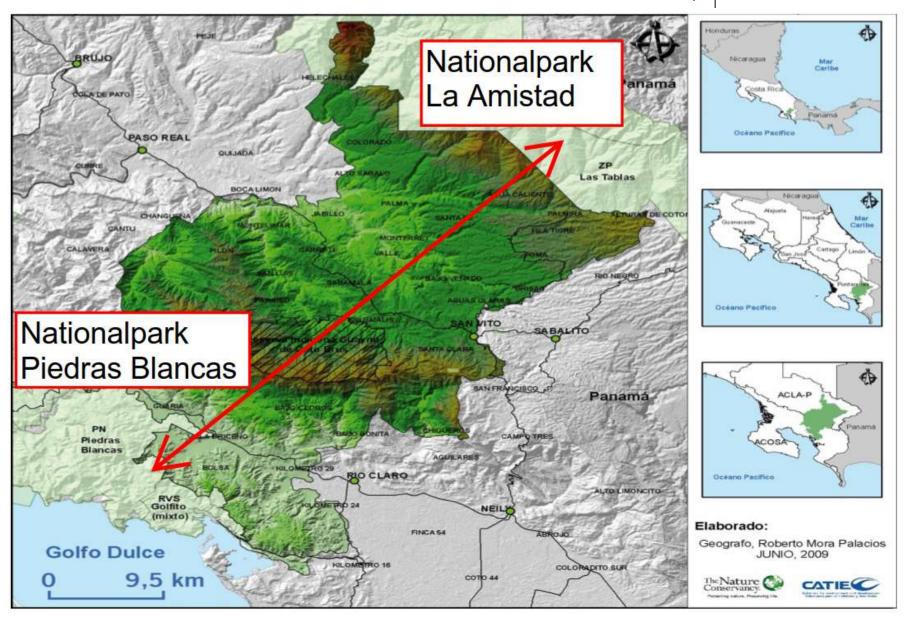


Entwaldung in Costa Rica über die Jahrhunderte

- Moderne Naturschutzpolitik: 25 % der Landesfläche geschützt durch Nationalparks
- Fragmentierung der Wälder
- Entwaldung durch Anbau von Mais, Bohnen, Avocados, Papaya
- Vor 1900: Kaffeeanbau bis in den Höhenlagen
- Nach 1900: Bananenplantagen
- Ab 1960: Viehzucht
- Heute: Monokulturen von Ananas, Ölpalmen
- Lösung: Mesoamerikanischer Korridor

COBIGA-Biologischer Korridor





Ziele des Projektes



Gesamtprojektkosten: 300 000 Euro 2018-2021:

- > Grundkauf: ca. 45 % der Gesamtsumme
- Aufzucht der zu pflanzenden Bäume
- Pflanzung und Betreuung durch lokale Arbeiter
- Schulungen der Mitarbeiter, Verbesserung der Infrastrukturen
- > 8 Masterarbeiten, Fortbildung der Bauern (Samenmessen, Agroforestal, Baumschulen)

Tropenstation La Gamba

Uni Wien: Partner





Pflanzung mit Freiwilligen, Studenten, Mitarbeiter





Baumpflanzungen-2013



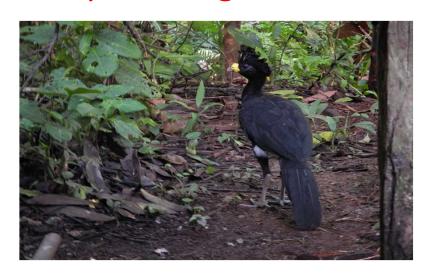






Wissenschaftliche Arbeiten begleiten die Baumpflanzungen

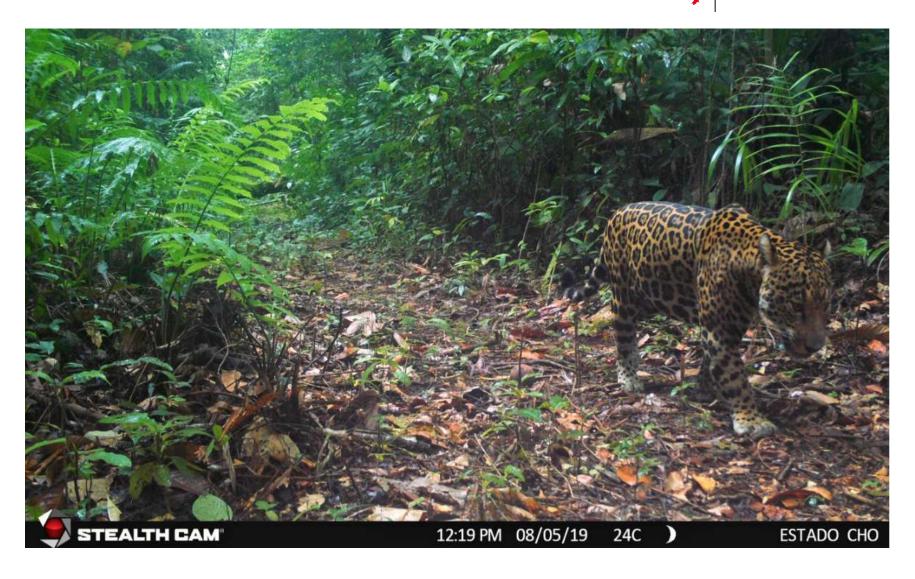




- Kamerafallen
- Pflanztechniken-natürliche Sukzession
- > Artenvielfalt an Flussläufen







Anzucht von vielen Baumarten



- Die Samen sind nach 3-5 Monaten Setzlinge
- Regenwurmkompost
- > 500-800 Bäume/ha
- > Gras und Schlingpflanzen während 3 Jahren entfernen





Einbeziehung der Bevölkerung



- Samenmessen
- **>** Baumschule
- Weiterbildung
- Permakultur





Artenvielfalt und CO₂-Speicherung







- Monokultur: Bewirtschaftet, nur eine Baumart gleichen Alters
- Ökologisch wenig wertvoll
- Unser Ziel: Ein Wald, eine Pflanzengesellschaft mit einheimischen Baumarten unterschiedlichen Alters.





LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable